**//Gianni Narduzzi - Kontrabass**Geboren im Jahr 1997, stammt Gianni Narduzzi ursprünglich aus Rom, Italien, und lebt derzeit in Basel, Schweiz, wo er sich in verschiedene musikalische Projekte unterschiedlicher Genres wie Jazz, Pop und Rock einbringt. Aktuell studiert er Jazzpädagogik am Jazzcampus in Basel unter der Anleitung von Dozenten wie Larry Grenadier, Baenz Oester und Jorge Rossy.

Er ist Mitglied des BJO (Basel Jazz Orchestra), wo er sowohl als Bassist als auch als Arrangeur tätig ist.

In die letzten Jahren hatte Gianni die Möglichkeit mit verschiedenen internationalen Künstler\*innen professionell zu spielen und aufnehmen, unter anderem Guillermo Klein, Yumi Ito, Travis Reuter, Jeremy Viner, Chris Wiesendanger und Christoph Grab.

Zuvor erlangte er seinen Master-Abschluss in Jazzperformance am Jazzcampus Basel und seinen Bachelor-Abschluss in Jazz-Kontrabass an der ESMAE, Escola Superior de Musica e Artes do Espetaculo in Porto, Portugal, unter der Mentorschaft von Musikern wie Demian Cabaud, Pedro Guedes und Paulo Perfeito. Giannis musikalischer Weg ist derzeit hauptsächlich mit der Schweizer Jazzszene verbunden, nachdem er zuvor hauptsächlich in Porto und Nordportugal gespielt hatte.

Im Jahr 2022 findet sein Debüt als Bandleader mit der Veröffentlichung von "Dharma Bonds" statt. Das Album wurde im Juli 2021 in den renommierten Studios der OJM - Orquestra Jazz de Matosinhos - aufgenommen und besteht ausschließlich aus Originalkompositionen. Es trägt zu zahlreichen Kooperationen in der portugiesischen Musikszene bei.

Zusätzlich ist Gianni Narduzzi Mitbandleader und Komponist des portugiesischen Ensembles "Vazio e o Octaedro", dessen selbstbetiteltes Debütalbum 2022 über das Label Porta Jazz veröffentlicht wurde.

Auch Anfang 2022 wird "Koinè", das Debütalbum der gleichnamigen Band, die hauptsächlich aus brasilianischen Musikern besteht, enthüllt. Gianni zeigt seine Fähigkeiten am Kontrabass, E-Bass und Tenorsaxophon und fungiert außerdem als Komponist und Arrangeur.

Darüber hinaus gehört er dem Flamenco-Quartett von Yuri Storione an, mit dem er in der Schweiz und in Spanien aufgetreten ist.